

DDR Mythos und Wirklichkeit



Die neue Ostpolitik

Die Politik der Regierungen Kiesinger/Brandt und Brandt/Scheel

Politische Rahmenbedingungen

Große Koalition aus CDU/CSU und SPD (1966-1969)

Koalition aus SPD und FDP (1969-1982)

weltpolitischer Entspannungskurs zwischen Supermächten

Urteil des Bundesverfassungsgerichts: Verpflichtung der Verfassungsorgane auf das Wiedervereinigungsverbot (31.7.1973)

Entspannung im Verhältnis zu den östlichen Nachbarn

Verträge

31.11.1967: Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu Rumänien

12.8.1970: Moskauer Vertrag
7.12.1970: Warschauer Vertrag

3.9.1971: Viermächteabkommen
12.12.1971: Transitabkommen

26.5.1972: Verkehrsvertrag
21.12.1972: Grundlagenvertrag

18.9.1973: Aufnahme beider deutscher Staaten in die UNO

11.12.1973: Prager Vertrag

Ergebnisse

Aufgabe der „Hallstein-Doktrin“

Anerkennung der „Realitäten“
Anerkennung der Oder-Neiße-Linie

Absicherung Berlins; geregelte Zugangswege; Anerkennung der Bindung von Berlin (West) an die und Verbindungen zur BRD

„Normalisierung“ der Beziehungen; aber Dissens in der Frage der Nation

Rückgewinnung politischen Handlungsspielraums

Nichtigkeit des Münchener Abkommens